



HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION

Dienstag, 14.02.2012, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Studium generale

Gastvortrag

Eine Demokratische Reformkonzeption

Mehr Einfluss für die Bürger und mehr Fachkompetenz und Langfristigkeit bei politischen Entscheidungen

Vortrag

Viele Bürger fühlen sich von ihren Politikern nicht gut regiert und nicht adäquat repräsentiert. Die meisten wünschen mehr Beteiligungsrechte an politischen Entscheidungen. Letzteren mangelt es zur Zeit an Nachhaltigkeit, weil die Politiker recht kurzfristig denken. Im Mittelpunkt des Vortrag steht die Darstellung einer ganzen Reihe konstruktiver Reformvorschläge, die zusammenfassend als „Demokratische Reformkonzeption“ bezeichnet werden. Ein zentraler Punkt ist die Neueinführung eines Senats, der von den Bürgern direkt gewählt wird, der von den Parteien unabhängig ist und der die Anreizstrukturen im Staat erheblich verändert. Ein anderer wichtiger Reformschritt ist die Schaffung von differenzierten Wahlmöglichkeiten der Bürger, z.B. in Form von politikfeldspezifischen „Parlamentarischen Fachräten“.

Referent

Jörn Kruse ist seit 1998 ordentlicher Professor für Wirtschaftspolitik an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg. Davor hatte er Professuren an der Universität Hohenheim in Stuttgart und an der Universität Hamburg inne. Seine Forschungsgebiete sind Wettbewerbspolitik und Regulierung, Medien und Telekommunikation, Politische Ökonomie und Wirtschaftspolitik. Er war in vielen dieser Bereiche über lange Jahre als Berater für Politik, Regulierungsbehörden, Verbände und Unternehmen tätig.

Mehr Informationen zu Tätigkeiten und Publikationen unter <http://www.hsu-hh.de/kruse/>

Im Anschluss an den ca. 45-minütigen interaktiven Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion und vertiefenden Fragen.

Der Vortrag findet statt in der HSBA, Alter Wall 38, 20457 Hamburg, Raum 606 (6. Etage).

Anmeldungen erbeten unter sabine.mauermann@hsba.de

